



ALTE BAUMWOLLE FLOHA

Herzlich Willkommen !



Grafik: Obermeyer Planen + Beraten GmbH

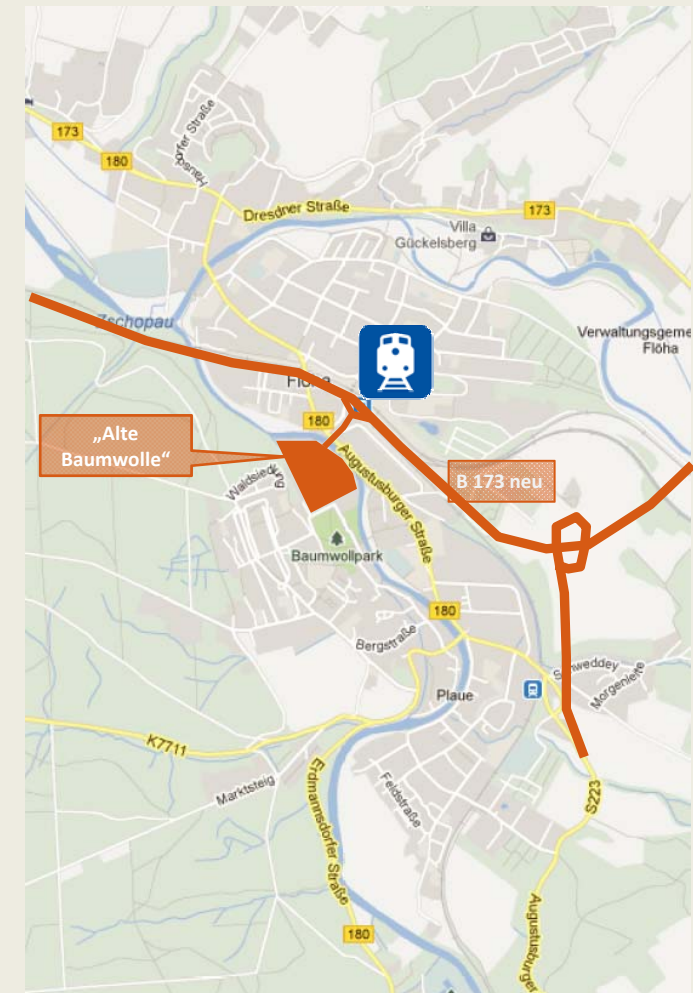
Die Stadt Flöha – regionale Einordnung

- Landkreis Mittelsachsen
- Gesamtfläche 20 km²
- LEP 2003: Lage im Verdichtungsraum der Region Chemnitz-Zwickau; unmittelbare Nähe zu Oberzentrum Chemnitz (ca. 13 km)
- überregionalen Verbindungsachse in Richtung Großraum Dresden
- RP: Grundzentrum; Stadt mit besonderen Gemeindefunktionen (Schule, Verkehr, HW, Nahversorgung)
- Überörtliche Verkehrsnetz-anbindung durch B 173/ B 180
- ca. 12 km zur Autobahn A 4 (Chemnitz – Dresden)
- Eisenbahnlinie Chemnitz – Dresden



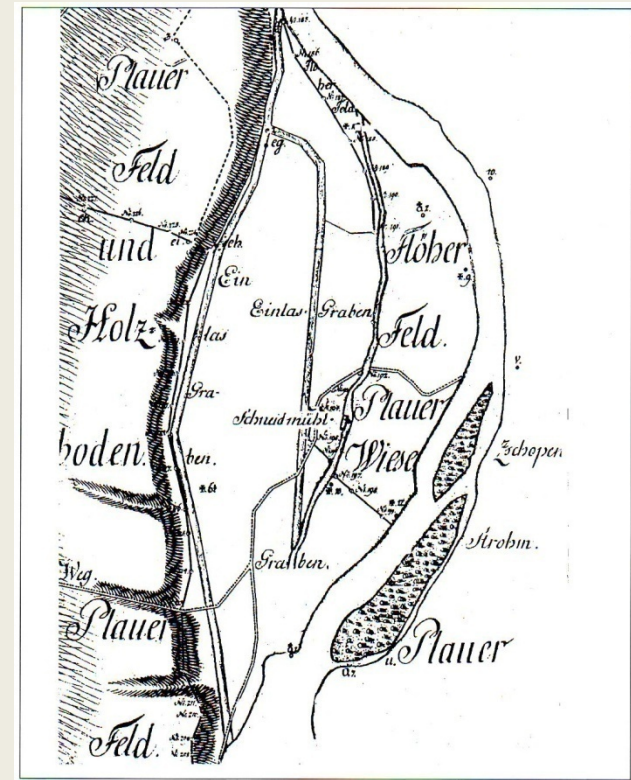
Standort „Alte Baumwolle – Lage in der Stadt Flöha

- 65.000 m² große Industriebrache mit ca. 40.000 m² Nutzfläche (bisher 20% nachgenutzt)
- hochrangiges Denkmal der sächsischen Industrie- und Baugeschichte
- Nachhaltiger Funktionsverlust nach Abzug der Textilindustrie
- direkt im geografischen Mittelpunkt der Stadt
- unmittelbar am Fluss Zschopau, Direktanbindung an neue Trasse der B 173 / B 180 und Schienenverkehr
- ideale Standortvoraussetzungen für ein Stadtzentrum



Von der Geschichte zur Gebietskulisse

- Besiedelung ab der zweiten Hälfte des 12. Jh.
- Mitte 14. Jh. erstmalige urkundliche Erwähnung der vier Dörfer (Flöha, Gückelsberg, Plaue, Bernsdorf)
- bis 1580 Kirchwiesen - danach Kohlenplatz mit Kohlenmeiler und Holzschneidemühle zur Herstellung von Holzkohle bis Anfang des 18. Jh.
- ab 1789 Bleicherwiesen zur südlich des heutigen Parks gelegenen Färberei
- bis Anfang des 19. Jh. fast ausschließlich Landwirtschaft, Holzflößerei und -kokerei, Kalk- und Steinkohlebergbau in geringem Umfang

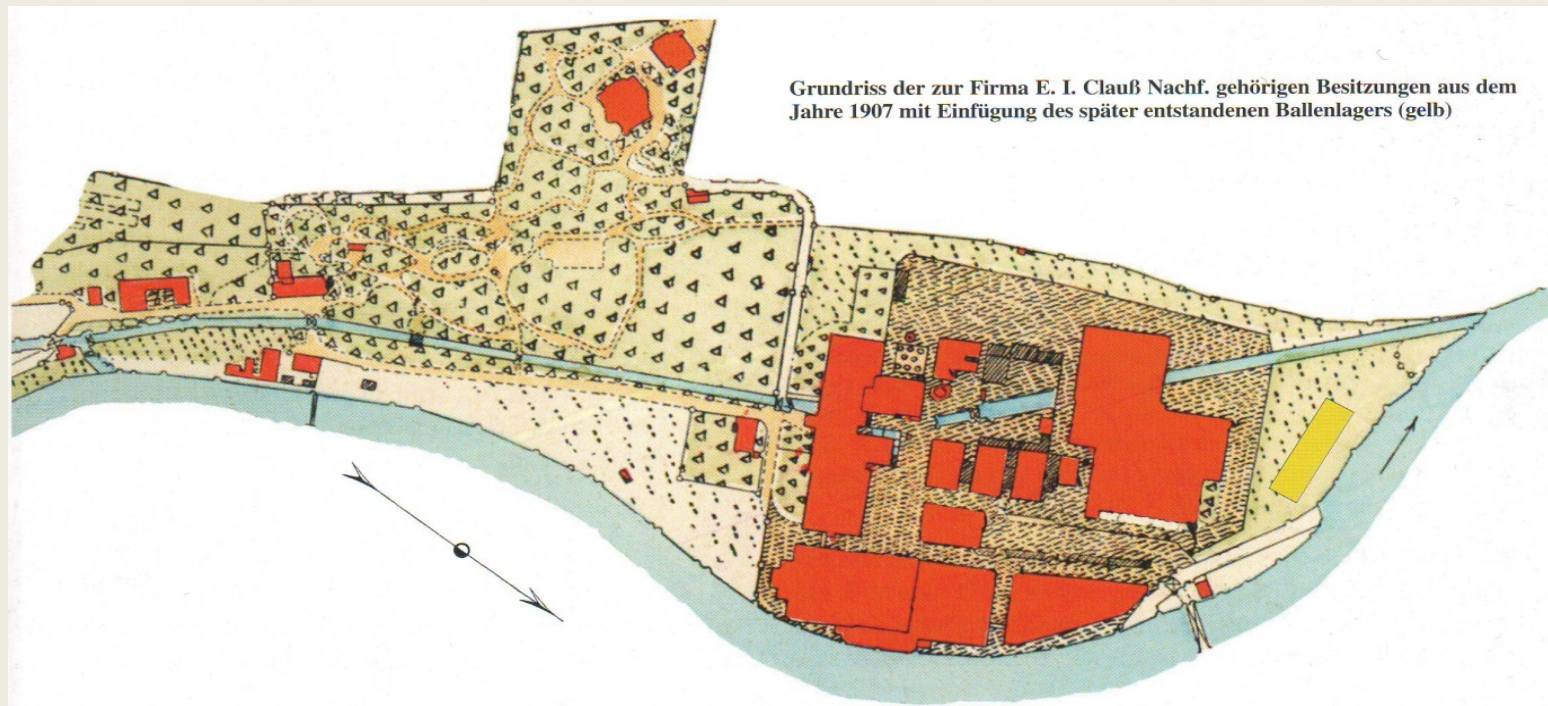


Kupferstich 1781

Von der Geschichte zur Gebietskulisse

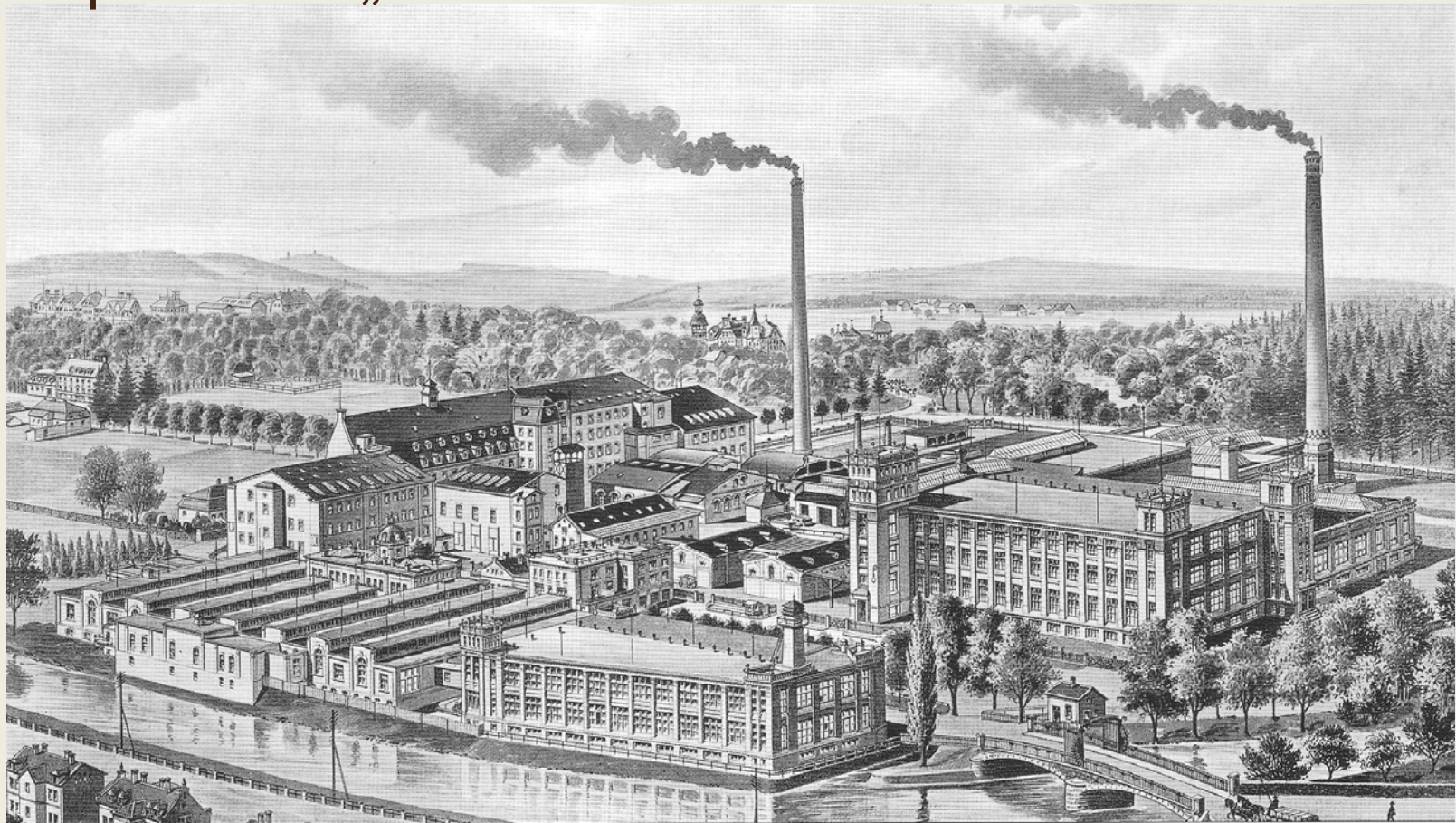
- Beginn der Industrialisierung mit Beginn des 19. Jh. – Kontinentalsperre
- 1809 Errichtung einer Spinnmühle und Gründung der Baumwollspinnerei Flöha durch Christian Gottlieb Seeber, Nachfolger Geb. Clauß – Erweiterungen erfolgten bis zu Beginn des 20. Jh.
- Weitere Spinnereigründungen in Flöha, Gückelsberg folgten
- 1866 Anschluss an sächsisches Eisenbahnnetz (Chemnitz, Annaberg, Dresden, Reitzenhain)
- neben Textilindustrie entwickelte sich auch Papierindustrie und Maschinenbau
- Flöha wird Verwaltungsmittelpunkt umliegender Dörfer und Gemeinden
- bis 1904 entstand Gesamtensemble „Alte Baumwolle“ mit versch. Stilepochen (Fabrikgebäude, Arbeiterwohnungen, Villen, Parkanlage)

Grundriss Areal „Alte Baumwolle“ - 1907



Impression „Alte Baumwolle“

Kupferstich 1908





Legend:

1. Schuppen (Lagerhaus)
2. Barackenhaus
3. Unverwundt
4. Wasserbau (ZB)
5. Zentralküche - Packerei - Versand
6. Hauptkantine
7. Küche - Speisensaal
8. Küche - 1937
9. Küche - 1938
10. Küche - 1939
11. Küche - 1940
12. Pulvermühle - Schmelzofen
13. Elektrizitätsstation
14. Fabrik
15. Lagerhalle
16. Holzlager
17. Werkstatt
18. Tischlerei
19. Eisenlager
20. Werkstatt - Rohmaterial
21. Toiletten
22. Gedenker Bau
23. Gedenker - Feuerwache - Garage
24. Häftlingslager
25. Häftlingslager
26. Häftlingslager
27. Häftlingslager
28. Häftlingslager
29. Häftlingslager
30. Häftlingslager
31. Häftlingslager
32. Häftlingslager
33. Häftlingslager
34. Häftlingslager
35. Häftlingslager
36. Häftlingslager
37. Häftlingslager
38. Häftlingslager
39. Häftlingslager
40. Häftlingslager
41. Häftlingslager
42. Häftlingslager
43. Häftlingslager

Scale: 1:500

North Arrow: ↑

Map Title: Karte des Konzentrationslagers Auschwitz

Map Date: 1940

Map Author: H. H. H. H.

Map Publisher: H. H. H. H.

Map Distribution: H. H. H. H.

Map Notes: H. H. H. H.

Map Legend: H. H. H. H.

Map Scale: 1:500

Map Orientation: North Arrow

Map Title: Karte des Konzentrationslagers Auschwitz

Map Date: 1940

Map Author: H. H. H. H.

Map Publisher: H. H. H. H.

Map Distribution: H. H. H. H.

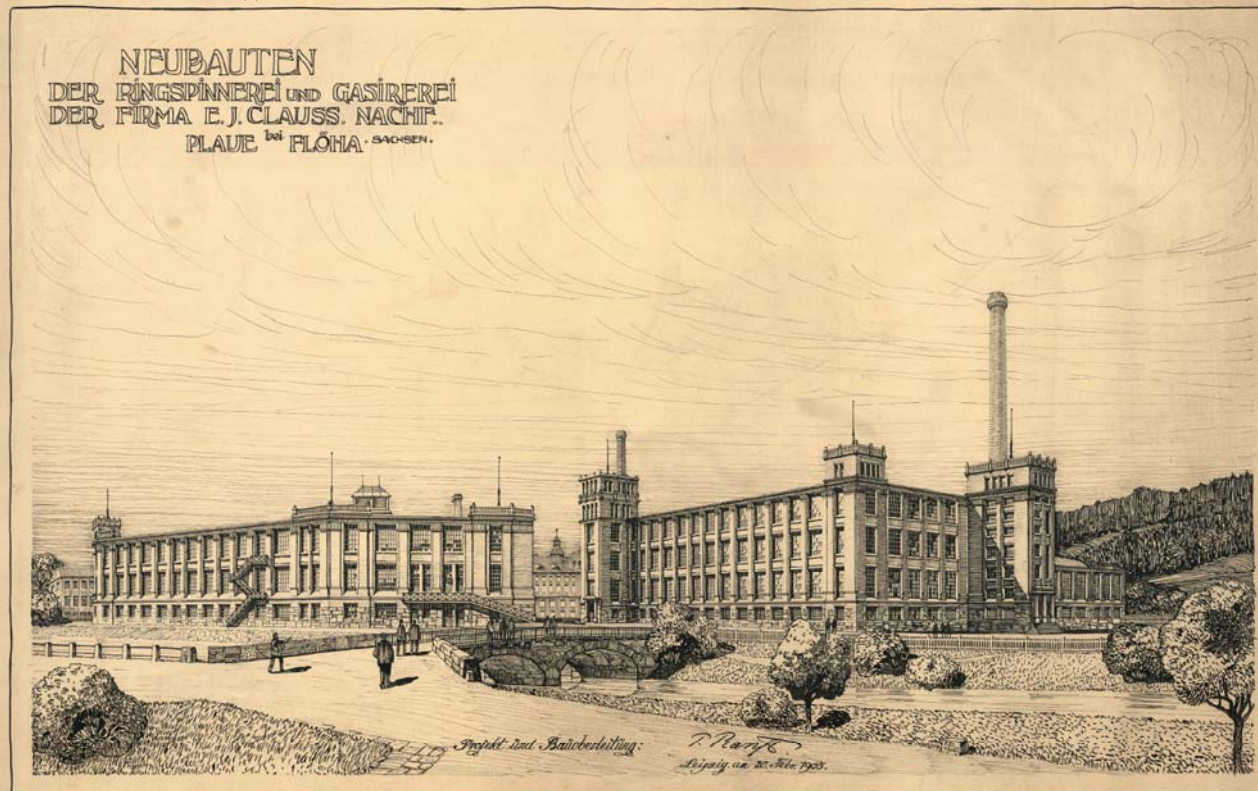
Map Notes: H. H. H. H.

Map Legend: H. H. H. H.

Map Scale: 1:500

Map Orientation: North Arrow

Impression „Alte Baumwolle“



Von der Geschichte zur Gebietskulisse

- März 1995 Erwerb des brachliegenden Betriebes durch einen Privatinvestor
- Gebäuderückbauten erfolgten
- Planung Stadtzentrum „City Projekt“
- **Entwicklungsziel: Schaffung eines neuen Stadtzentrum**
- 1997 Bebauungsplan „Alte Baumwolle“ erhält Rechtskraft
- 1998 Konkursanmeldung gegen den Privatinvestor



Von der Geschichte zur Gebietskulisse

- 1999 bis 2001 Vorbereitende Untersuchung für Erweiterung des Sanierungsgebietes „Plaue-Bernsdorf“
- **Januar 2001 Erwerb des Areals durch die Stadt** (1,00 DM) nach mehrjährigen Verhandlungen mit der Treuhand - Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts
- 2001 Erweiterung Sanierungsgebiet – Aufnahme in BLP SEP
- 2002 Aufnahme in BLP SUO - Aufwertung
- 2002 Stillstand der Entwicklungsaktivitäten nach „Jahrhundert-Hochwasser“

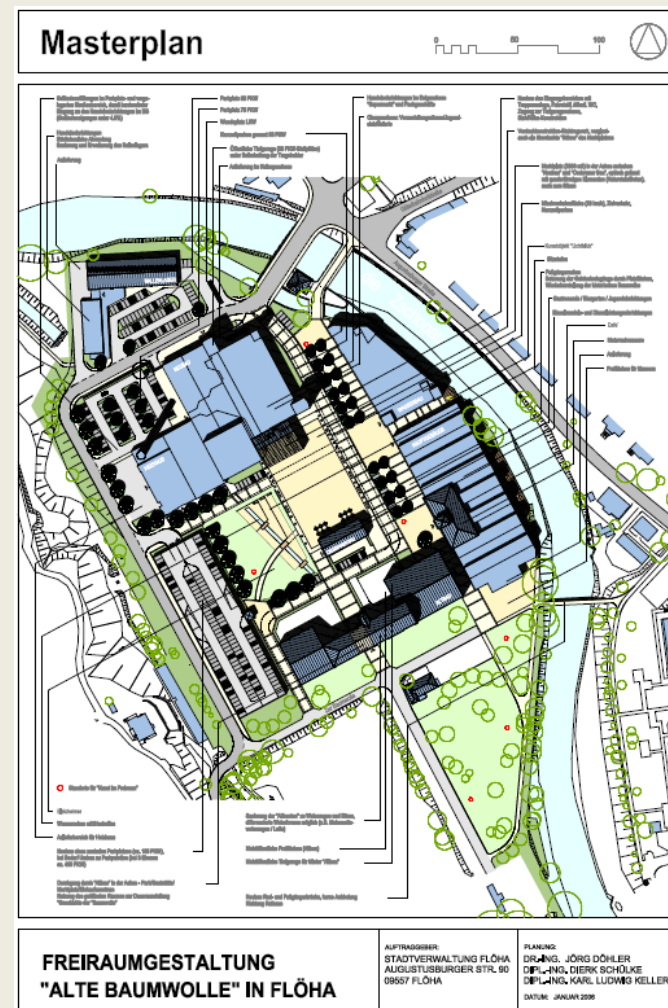
Große Kreisstadt Flöha

Ideenwerkstatt
Freiraumgestaltung
"Alte Baumwolle"
2005



Von der Geschichte zur Gebietskulisse

- 2005 Ideenwerkstatt Freiraumgestaltung „Alte Baumwolle“ – Fortführung der Entwicklungsaktivitäten
- 2006 Masterplan im Ergebnis der Ideenwerkstatt
- 2007 Erstellung eines Einzelhandelskonzepts
- **März 2009 Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (SOP)**
- 2010 Städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) „Alte Baumwolle“ für das BLP SOP
- 2010 Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplans „Alte Baumwolle“





ALTE BAUMWOLLE

Abgeschlossene Einzelmaßnahmen

Foto: my:uniquate GmbH

- 2000-2004 umfangreiche Sicherungsmaßnahmen und Abbrüche
- 2005/06 neue Claußbrücke über Zschopau (EFRE/SEP)
- 2005-2007 Mod. Wasserbau (EFRE/SEP)
- Sanierung Pförtnerhaus (SEP)
- 2007 bis 2010 Umbau städtischer Bauhof (SEP)
- 2010/11 VOF Umnutzung Shedhalle (SOP)
- 2011 Verkauf Neubau (SEP)
- 2012/2014 Umnutzung Shedhalle zum größten Kindergarten Sachsens (SOP)
- 2012-2014 Umgestaltung Marktplatz (SOP)
- 2016 Wettbewerb im Rahmen der Messeakademie denkmal2016







ALTE
BAUM
WOLLE

ALTE BAUMWOLLE FLOHA

Städtische Werke GmbH

